

- Dexflinger & Fischer**, Wien. Leipziger Komm. jetzt: Carl Emil Krug. [Dir.]
- Egg**, Karl, Mannheim, Schweizerstr. 25. Buch. Spez.: Chrissl. u. belletr. Lit. Gegr. 15.II. 1919. (→ Ludwigshafen [Rh.] 5339.) — Komm.: Stuttgart, Südb. Groß-Buchh. w. Verlebt nur direkt. [Dir.]
- Gehlepp's Buch- und Kunsthändlung**, J. Inh. Walter Münker & Erich Germer, Freiburg (Breisgau), ging in den Alleinbesitz von Erich Germer über, der J. Gehlepp's Buch- u. Kunsthändlung (Inh. Erich Germer) firmiert. [Dir.]
- Fürst**, Rudolf, Buch- u. Kunstantiqu. Verlag, Wien. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [Dir.]
- Gottschalk Verlag**, Elena, G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: W 50, Neue Ansbacherstr. 8. (→ jetzt: Lübars 3626.) [Dir.]
- Grabow**, Ernst, Lübitheen (Meckl.). Leipziger Komm. jetzt: Busch. [Dir.]
- Groß-Antiquariat Buch und Kunst**, Inh. Georg Jüterbock, Berlin. Adresse jetzt: N 24, Friedrichstr. 131 d. [B. 237.]
- Herz**, J. Hermann, G. m. b. H., Berlin, veränderte sich in Robert Klett & Co. vorm. J. Hermann Herz G. m. b. H. [Dir.]
- Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung**, Wismar. Leipziger Komm. nicht Boldmar, sondern R. Hoffmann. [Berichtigung der Angabe in Nr. 233.]
- Höfels**, Oskar, Buchhandlung u. Antiquariat, Wien I, Himmelpfortgasse 10. (Nicht zu verwechseln mit O. Höfels, Klosterneuburg.) Sort. Buch- u. Kunstantiquariat. Gegr. 1923. (→ 71 750. — → Anglo Austrian Bank Ltd., Wien. — → Wien 33 257; Basel V/6814; Leipzig 89 686; Prag 78 040.) Inh.: Oskar Höfels, Sigmund Hutter u. Rudolf Wehle. Antiquitäts-Kataloge in einfacher Anzahl direkt erbeten. Erbitten Angebote über: Deutsche Literatur, Kunst- u. Kunstgewerbe, Austria, Viennensis, Lugsdrucke d. Kriegszeit u. Restauslagen aller Art. Kommissionsverlag der Publikationen der Nationalbibliothek in Wien. w. Verlebt nur direkt. [Dir.]
- Jäger**, Julius, Berlin, erloschen. [Dir.]
- Die Industrie**, Verlag, Inh. Franz Strom, Suhl. Verlag, Sort. u. Druckerei. (→ 135 u. 186. — → Erfurt 11 634.) Verlag d. Zeitschr. »Die Industries«, Zeitschr. für Im- u. Export für Eisen, Holz, Leder, Metall usw., in Roh- u. fertiger Ware, insbesondere Fahrrad-, Motorrad-, Automobilteile, Werkzeuge, Möbel, Glas u. Porzellan. Angebote aus diesen Gebieten direkt erwünscht. Leipziger Komm.: Ed. Schmidt. [Dir.]
- Jungdeutsche Büchertube**, Inh. Georg Baensch, Berlin. → Merkur 729. Zweiggeschäft → jetzt: Bismarck 3698. [Dir.]
- Klett, Robert, & Co. vorm. J. Hermann Herz G. m. b. H.**, Berlin S 14, Dresdener Str. 43. Buch- u. Zeitschriftenverlag. Gegr. 1899. Geschäftsf.: Robert Klett. Verlebt nur direkt. [Dir.]
- Köhler's Buch- u. Kunsth.**, Franz, Kissingen. Leipziger Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 239.]
- Kreischer**, Julius, Mainz, in Konkurs s. 1/X. 1924. [B. 240.]
- Martens**, M. G. G. m. b. H., Frankfurt (Main), erloschen. Der Betrieb wird von der Firma Modejournalverlag Günther & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M., fortgesetzt. [Dir.]
- Meinders & Elstermann**, Osnabrück. Inh. jetzt: Eine Kommandit-Ges. Pers. haft. Gesellschafter: Hermann Elstermann. Dem Fr. Anna Essen, den Heinrich Hübler u. Friedrich Villmannstöns wurde Ges.-Prof. erteilt. [Dir.]
- Modejournalverlag Günther & Co.**, G. m. b. H., Frankfurt (Main), Eschenheimer Anlage 38. Modejournal- u. Schnittmusterverlag, Zuschneidelehranstalt. Gegr. 1/VIII. 1924. (→ Hansa 5472, Römer 7651. — → Dresdner Bank, Frankfurt a. M.) Geschäftsf.: Dr. Hans Günther. Leipziger Komm.: at. Franz Winter. [Dir.]
- Montanus**, Hermann, Siegen. (Buchhandlung.) Inh. jetzt: Frau Elli Montanus geb. Strümkelnberg. [Dir.]
- Münster-Verlag** G. m. b. H., Münster (Westf.), Mühl 29 I. Spez.: Verlag u. Vertrieb pädagogischer u. sozialcaritativer Literatur. (→ 235. — TA: Caritasverband, Münster i. W. — → Westfälischer Bankverein, Münster. — → Dortmund 23 200.) Vertreter: Lehrer Wilh. Kraß u. Dr. Tenspolde. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]
- Oldenburg**, Ernst, Verlag, Leipzig, errichtete in Wien I, Kleeballgasse 4 eine Zweigniederlassung. → 69 163. — → Merkurbank, Wien I. — → 142 950. Leiter der Niederlassung: Verlagsdirektor Karl Ludwig Rossat. Vollständige Auslieferung in Wien. [Dir.]
- Oelschlegel**, Fr., Gelnhausen. Leipziger Komm. jetzt: Grosson. Kommissionshaus. [B. 237.]
- Ragoczy's Universitätsbuchhandlung**, G., (Karl Rück), Freiburg (Breisgau), veränderte sich in G. Ragoczy's Universitäts-Buchhandlung (Karl Rück) Antiquariat. Die Sortiments-Abteilung ging 1/X. läufig an Walter Münker, Universitätsbuchh., über, der sie mit seiner Firma vereinigte. [B. 237.]
- Moesebeck**, A., Wien VII, Neubaugürtel 44. Antiquariat. Gegr. 1.V. 1922. (→ Oesterr. Vereinsbank. — → 71 501.) Leipziger Komm.: Kochler. [Dir.]
- Straße**, Ed., Verlag, Wien. Komm. für Buch- u. Kunstdruckverlag jetzt: a. Boldmar. [B. 236.]
- Walterländischer Verlag** J. u. W. Schneider, Halle (Saale), Magdeburger Str. 66 II. Verlag des »Der Alte Dessauer«. Gegr. 1.IX. 1924. (→ 8735. — → W. & J. Lehmann, Halle a. S., Dep.-Kasse, Magdeburger Str. 68. — → Leipzig 80 900.) Inh.: Fritz u. Wilhelm Schneider. Geschäftsf.: W. Bernhardt. n. Verlebt nur direkt. [Dir.]
- Verlag der philosophischen Akademie**, G. m. b. H., Erlangen, Auf dem Berg 14. Gegr. Aug. 1924. (→ 606 u. 540. — TA: Akademieverlag, Erlangen. — → Bayr. Staatsbank, Erlangen.) Geschäftsf.: Friedrich Krische u. Dr. Wilhelm Benary. Leipziger Komm.: Wagner. [Dir.]
- Betriebsanstalt christlicher Kunstwerke** M. Zulauf, Hersfeld, gestrichen, da postalisch nicht zu ermitteln. [Dir.]
- Die Waffe**, Verlag, Inh. Franz Strom, Suhl. Verlag, Sort. u. Druckerei. (→ 135 u. 186. — → Erfurt 8390.) Inh.: Franz Strom, s. 1/IV. 1910. Verlag d. Zeitschr. »Die Waffe« f. Waffenmacher, Waffen- u. Munitionshandl., Jäger u. Förster. Angebote aus den Gebieten Biochemie, Jagdkunde, Waffen u. Munition direkt erwünscht. Leipziger Komm.: at. Ed. Schmidt. [Dir.]
- Zweigle**, Friedrich, Stuttgart. Adresse jetzt: Keplerstr. 23. → 21 613. [Dir.]
- *
- Den Verlehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:**
- Avalun-Verlag, Hellerau bei Dresden. (Boldmar.) [B. 240.]
- Europäischer Verlag, Wien. (Carl Emil Krug.) [Dir.]
- Geerling, Karl, Köln. (Kochler.) [B. 240.]
- Heldt, E., Eckernförde. (R. Hoffmann.) [B. 240.]
- Hinstorff'sche Hofbuchhandlung (Inh. Frau Gertrud Witte), Wismar. (Boldmar.) [B. 228.]
- Lehmannsche Verlagsbuchhandlung (Lehmann & Schulze), Dresden. (Kochler.) [B. 228.]
- Merkel, Rudolf, Erlangen. (Kochler.) [Dir.]
- Ott, Wilhelm, Bruchsal. (Enobloch.) [B. 240.]
- Verlagsdruckerei Würzburg G. m. b. H., Würzburg. (a. Fleischer.) [Dir.]

Kleine Mitteilungen.

Nimm und lies. — Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, erscheint das nächste Heft von »Nimm und lies«, das letzte dieses Jahres, als Doppelheft. Die Weihnachtsnummer muß naturngemäß schon im November fertiggestellt werden, wenn sie zur Werbung noch rechtzeitig genug zur Verfügung stehen soll. Dagegen dürfte das Erscheinen noch einer Nummer Mitte Dezember entbehrlieblich sein. Für das Weihnachtsgefecht läuft sie zu spät. In der Weihnachtszeit fände aber auch eine nicht auf Weihnachten abgestellte Ausgabe kaum die rechte Beachtung. Unabgelenktes Interesse kann in wünschenswertem Umfang häufig erst wieder im Januar vorausgesetzt werden. Außerdem drängt sich für Weihnachten der Stoff so sehr zusammen, daß ohnehin mit dem Umfang einer normalen Nummer nicht auszukommen ist. Das Weihnachtsheft wird sich in der Tat beinahe in Gestalt eines ganz beachtenswerten Weihnachtskataloges vorstellen. Dabei ist zu bedenken, daß »Nimm und lies« vornehmlich nur Neuigkeiten anzeigen will. Allerdings hat sich herausgestellt, daß dieser Grundsatz nicht ganz streng buchstäblich durchgeführt werden kann. Namentlich wo in einer Anzeige mehrere Titel genannt werden, läßt sich nicht immer erreichen, daß nicht auch verwandte, schon etwas länger vorliegende Werke noch mit aufgeführt werden. Dadurch wird das Bild vielleicht etwas bunter. Das Hauptstreben bleibt aber nach wie vor, »Nimm und lies« den Charakter des Neuigkeitenanzeigers zu wahren. Für die Abbildungen besteht seit Übergang zum Offsetdruck größere Beweglichkeit. Die Schriftleitung benötigt keine Klischees mehr, sondern nur noch scharfe Abdrücke möglichst auf Kunstdruckpapier. Auch Originale, deren sorgfältige Behandlung und sofortige Rückgabe zugesichert wird, können verwendet werden. Unter Umständen genügt das Buch, wenn die darin wiedergegebenen Bilder gut gedruckt sind. Auch für die Anzeigen bedarf es keiner Matern mehr; es reichen ebenfalls scharfe Maschinenabzüge auf glattem Papier aus. Die Verbreitung von »Nimm und lies« hat einen sehr erfreulichen Umfang angenommen.